

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

KURZ + KNAPP

Helfer gesucht!

Im Kulturbetrieb ergeben sich Aufgaben, die nur mit zusätzlichen engagierten Helfern zu bewältigen sind: Der Aufbau von Kulissen, die Vorbereitung einer Ausstellung, die Organisationsarbeit beim Stadtfest, der Saaleinlass bei größeren Veranstaltungen.

Gefragt sind handwerkliches Geschick und organisatorisches Talent. Rüstige Rentner finden im Team der Kulturgesellschaft ebenso ihren Platz wie kulturell interessierte Studenten. Infos unter (06821) 2900-610 oder -611, e-mail: veranstaltungen@nk-kultur.de

Geschlossen

Hallenbad und Sauna im Kombibad „Die Lakai“ sind vom 23. Juli bis 12. August wegen Revision und Wartungsarbeiten geschlossen. Das Freibad ist in dieser Zeit geöffnet.

Gratulationen

Oberbürgermeister Jürgen Fried und Ortsvorsteher Volker Fröhlich gratulieren:

Frau Martha Rosar
Thomas-Mann-Straße 4,
66538 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 23. Juli

Standesamt

In der Zeit vom 5. bis 10. Juli wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

29.06.: Julien Taylor Biehl, Neunkirchen; 01.07.: David Phil König, Spiesen-Elversberg; 04.07.: Carlos Emilian Pyschny, Wellesweiler, Mirza Akyol, Neunkirchen, Finn Hauptert, Schiffweiler; 05.07.: Sedrik Rouba, Spiesen-Elversberg, Sophie Trenz, Spiesen-Elversberg

Eheschließungen

07.07.: Alexandra Tanja Weiland und Adrian Krznari, Neunkirchen; 10.07.: Helene-Maria Stan und Andreas Thomas Karthein, Neunkirchen

Sterbefälle

29.05.: Edeltrud Bruch geb. Hoppstädter, Wiebelskirchen; 07.07.: Elisabeth Katharina Dumont geb. Kohler, Spiesen-Elversberg; 08.07.: Ksawery Edward Wglarski, Schiffweiler, Isolde Anna Schmidt geb. Dörr, Wiebelskirchen

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-124

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.



In guter Gesellschaft: Anke Rehlinger beim Eintrag ins Goldene Buch.

Foto: Kreisstadt Neunkirchen

Im Goldenen Buch

OB Jürgen Fried empfängt Ministerin Rehlinger

Die saarländische Ministerin für Justiz, Umwelt und Verbraucherschutz Anke Rehlinger ist zu einem offiziellen Besuch nach Neunkirchen gekommen. Sie folgte damit einer Einladung von Oberbürgermeister Jürgen Fried.

Bei diesem Treffen im Rathaus hat die Stadtverwaltung die Ministerin unter anderem über das erfolgreiche Klimaprojekt Neunkirchen, die Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden und über das geplante Projekt der Blies-Renaturierung informiert.

Nach einer kurzen Stadtbesichtigung hatte sich Anke Rehlinger in das Goldene Buch der Stadt eintragen. Mit dem Klima Projekt Neunkirchen sind KEW, Sparkasse und Stadt eine Kooperation eingegangen, die in dieser Form einmalig im Saarland ist. Gestartet wurde mit einer Vortragsreihe zum Energiesparen. Danach hieß die Überschrift „Klima Projekt geht ins Klassenzimmer“, mit rund 40 Ver-

anstaltungen an Neunkircher Schulen.

In diesem Jahr geht es um Elektromobilität. Dazu wurde aktuell, gemeinsam mit Schiffweiler und Spiesen-Elversberg, eine Studie durchgeführt, die sich u. a. damit beschäftigt, welche Voraussetzungen für die Einführung der Elektromobilität geschaffen werden müssen.

Ein Ergebnis ist eine Marketingstrategie, die zunächst auf Information der Bürger setzt. Neunkirchen begann schon früh, nämlich 1998 auf städtischen Gebäuden termische Solarkollektoranlagen zur Warmwasseraufbereitung zu installieren, insbesondere auf Sporthallen und dem Zentralen Betriebshof. Auch davon konnte sich Ministerin Rehlinger ein Bild machen.

Ab 2005 sind diese Anlagen durch Photovoltaikanlagen ergänzt worden. Bis heute sind auf Gebäuden der Stadt zehn termische Solarkollektoranlagen und neun Photovoltaikanlagen montiert. Diese liefern einen jährlichen Ertrag von

276.000 kWh. Dies entspricht einer CO₂-Einsparung von rund 140 Tonnen im Jahr. Die Ministerin lobte das städtische Engagement in Sachen Natur- und Klimaschutz. Auch dies sei ein positiver Bestandteil der Stadtentwicklung Neunkirchens.

Im Zusammenhang mit dem geplanten Projekt „Blies-Terrassen“ soll der Uferbereich des Flusses renaturiert werden.

Hierzu hat OB Fried mit der Ministerin die Möglichkeit einer Förderung besprochen.

Dazu gibt es ein Förderprogramm „Maßnahmen des naturgemäßen Wasserbaus und der Gewässergestaltung“, das eventuell in Frage käme.

Voraussetzung zur Förderung ist eine Streckenlänge von mindestens 500 Metern (dies ist erfüllt von Lübbener Platz bis Bachschule) und der ökologische Ausbau des Gewässers.

Die Ministerin kündigte an, man werde den Antrag „wohlwollend prüfen“.

Gartenabfälle

Gegen ordnungswidrige Ablagerung

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Ablagerung von Gartenabfällen auf fremden Grundstücken verboten ist. Bei Ablagerungen auf städtischen oder öffentlichen Flächen handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die konsequent verfolgt und mit Bußgeld geahndet wird.

Immer häufiger werden beachtliche Ansammlungen von Rasenschnitt und sonstigen Gartenabfällen an den Waldrändern oder auf Grünflächen festgestellt. Fast ausschließlich sind die benachbarten Anwohner die Verursacher, die auf diese Weise ihren Garten in Ordnung halten und benachbarte Grundstücke als Grünschnittdeponie missbrauchen.

Die Stadtverwaltung wird eine stetig zunehmende Vermüllung der Waldränder oder Grünflächen nicht tolerieren und bittet in diesem Zusammenhang um Unterstützung und um Hinweise, die zur Ermittlung der Verursacher führen, Tel. (06821) 202-228. Die illegale Ablagerung von Gartenabfällen ist kein Kavaliers-

delikt, wenn auch viele die Ansicht vertreten, dass die pflanzlichen Abfälle im Wald keinen Schaden anrichten. Durch den unnatürlichen Nährstoffeintrag wird das Ökosystem Wald dahingehend geschädigt, dass sich nicht standortgerechte Pflanzen wie Brennnesseln oder fremdländische Gartengewächse dort verbreiten und natürlich vorkommende Pflanzen verdrängen.

Daneben hinterlässt die Optik einer derartigen illegalen Grünschnittdeponie sicherlich keinen positiven Eindruck und trägt dazu bei, dass auch weitere Abfälle an dieser Stelle deponiert werden. Somit müssen die Ablagerungen auf Kosten der Allgemeinheit beseitigt und ordnungsgemäß entsorgt werden.

Dabei ist eine ordnungsgemäße Verfahrensweise so einfach. Man kann die Abfälle auf seinem eigenen Grundstück kompostieren, man kann den Grünschnitt kostenlos auf dem kommunalen Grünschnittannahmepunkt abgeben und zudem auch noch die Biotonne nutzen.

Für „Weltenbummler“

Neue Außenanlagen für Kita-Kinder

Nach den Sommerferien dürfen sich die Krippenkinder der städtischen Kindertagesstätte „Weltenbummler“ auf ganz neue Plätze zum Spielen freuen.

Nachdem die KiTa ihre neuen Räume am Kinderbetreuungszentrum Steinwald bezogen hat, sind jetzt auch die Außenanlagen und Spielplätze durch das Amt für Gebäudewirtschaft fertig gestellt worden.

Jede Menge Bewegungsmöglichkeiten ergeben sich für die Kinder in einem Innenhof mit terrassierten Spielflächen, Sandkästen und altersgerechten Spielgeräten. Die

Rasenfläche erreicht man über eine Holzterrasse, die die geschwungene Form des neuen Zwischenbaues aufnimmt.

Für die Kindergartenkinder gibt es eine riesige Außenanlage mit Rasen- und Sandflächen, wo auch im Sommer genügend Bäume Schatten spenden. Sitzgruppen, Sandkästen, Spielgeräte, eine Matschecke und alles was für ein kindgerechtes Spielen im Freien erforderlich ist sind ebenfalls vorhanden. Die Außenanlagen runden das Bauwerk, das sich nach Um- und Anbauten sich als gelungenes Ensemble präsentiert, ab.



Gut angelegt: Anlage an Steinwaldschule

Foto: Kreisstadt Neunkirchen

Leinenzwang

Hundeliebhaber verkennen oft die Gefahren, die von ihren Vierbeinern ausgehen, wenn sie in der Innenstadt frei herumlaufen. Die Stadtverwaltung appelliert an die Hundehalterinnen und Hundehalter, Rücksicht zu nehmen. Auch auf Versammlungen, Umzügen, Volksfesten, sonstigen Veranstaltungen sowie an Orten mit großen Menschenansammlun-

gen und in öffentlichen Verkehrsmitteln, Verkaufsstätten oder Tiergärten herrscht Leinenzwang. Wenn Sie Kinderspielplätze, Badestellen oder Flächen, die als Liegeplatz für Menschen gedacht sind, besuchen, bleibt Ihr Hund besser zu Hause. Verstöße werden verfolgt und können mit einem Bußgeld bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Amtliches

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 25.07.2012, 17 Uhr, findet in der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm.-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 20.06.2012
 - 2 Aussprache über die Ortsbegehung
 - 3 Stand der Baumaßnahmen Haushalt 2012 (vorgestellt am 16.05. im Ortsrat)
 - 4 Seniorenfeier am 23.09.2012 im ev. Gemeindezentrum
 - 5 Anfragen der Ortsratsmitglieder
 - 6 Mitteilungen und Verschiedenes
- #### Nicht öffentlicher Teil
- 7 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 20.06.2012
 - 8 Anfragen der Ortsratsmitglieder
 - 9 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 12.07.2012

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler
Kerth

Ausschreibungen

Die Kreisstadt Neunkirchen vergibt im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb die folgenden Leistungen:

Veranstaltungsgastronomie in der neuen Theater- und Veranstaltungshalle der Kreisstadt Neunkirchen

Weiterhin werden die folgenden Leistungen öffentlich ausgeschrieben:

Umbau Gasgebläsehalle - Schließanlage

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 16.07.2012
Fried, Oberbürgermeister

